

## **Wichtige Informationen zur Fahrzeugvollverklebung**

### **Umfang:**

Beschichtet werden im Regelfall alle von außen sichtbaren lackierten Flächen.  
Türeinstiege oder nach innen ragende Karosserieteile gehören standardmäßig nicht dazu.  
Unlackierte Kunststoffteile werden nicht beschichtet.

### **Grundfarbe des Fahrzeuges:**

Die Grundfarbe spielt eine nicht unerhebliche Rolle.  
Sollte zwischen der Lackfarbe und der Folie ein starker Kontrast bestehen, ist dies vor allem bei den Spaltmaßen ersichtlich. Eine dunkle Fahrzeuglackierung ist vorteilhaft.  
Durch zusätzliche Einlegearbeiten kann dieses Erscheinungsbild deutlich verbessert werden.

### **Vorschäden / Kratzer / Steinschläge:**

Der Lack eines zu folierenden Fahrzeuges sollte eine geschlossene Oberfläche aufweisen.  
Bei gebrauchten Fahrzeugen ist darauf zu achten, dass Verwitterung und mangelhafte Pflege, wie z. B. nicht rechtzeitiges Entfernen von Vogelkot oder Ähnliches dazu führen können, dass der Lack stumpf oder gar rissig geworden ist. Dies kann bei der späteren Folienrückrüstung zu Problemen führen. Für nachlackierte Teile wird von uns keine Gewährleistung übernommen. Eine frische Lackierung sollte mindestens 4 Wochen vor einer Folierung aushärten.  
Bei Kratzern und Steinschlägen gilt die Faustregel – alles was man fühlt wird auch nach einer Folierung sichtbar bleiben.

### **Dauer einer Folierung / Grundlage der Fahrzeugübergabe:**

Eine Folierung dauert ca. 1 Woche.  
Das Fahrzeug sollte vorgereinigt übergeben werden. Bitte verwenden Sie für die Vorreinigung kein Wachs, Politur oder Nanoversiegelung.

### **Embleme / Typenschilder:**

Diese sind oft verklebt und werden vor der Folierung entfernt und nicht wieder angebracht.  
Da der Kleber vereinzelt stark haftet, kann es vorkommen, dass die entfernten Teile später nicht mehr genutzt werden können. Dies gilt nicht bei gesteckten Schriftzügen.

### **Ausführung:**

komplexe Karosserieteile wie bspw. Stoßfänger und Seitenspiegel werden teilweise aus mehreren Folienstücken verklebt. Die dadurch entstehenden Überlappungen sind notwendig für eine dauerhafte Haltbarkeit und sind nicht als Stückwerk zu betrachten

### **Haltbarkeit:**

ca. 2 bis 5 Jahre, je nach Folienart

### **Pflege:**

Nach der Folierung sollte man eine Woche nicht in die Waschanlage fahren.  
Dampf- oder Hochdruckreiniger sind zu vermeiden und sollten niemals gegen eine Folienkante gerichtet werden.  
Von Wachsen und Versiegelungen in Waschstraßen wird abgeraten.  
Besser ein Basiswaschprogramm wählen und spezielle Wachse von Hand auftragen.  
Hartnäckige Verunreinigungen wie Vogelkot oder Insekten sollten möglichst schnell entfernt werden.  
Mattfolien dürfen nicht poliert werden.

**Folienentfernung:**

Das Entfernen der Folie sollte unter Einhaltung der Haltbarkeitsrichtlinien durch eine Fachfirma erfolgen.

In seltenen Fällen kann es in Verbindung mit einer Folierung bzw. späteren Folienrückrüstung zu partiellen Lackablösungen kommen.

Unsere langjährige Erfahrung mit Folierung und Foliendemontage zeigt, dass Lackablösungen in der Regel nicht durch das von uns verwendete Folienmaterial oder durch unsachgemäße Neutralisierung zu begründen sind.

In der Automobilindustrie werden serienmäßig Fahrzeuge gefertigt, deren Lackierung einen Gitterschnittkennwert GTO (Null) nach DIN EN ISO 2409 aufweist. Dieser Wert sagt etwas über die Festigkeit des Lackes auf dem Untergrund aus. Car-Wrapping-Folien sind so konzipiert, dass die Klebkraft diesen Wert nicht übersteigt. Das heißt die Klebkraft der Folie ist nicht so stark, dass sie die Haftkraft des Lackes übertrifft und somit den Lack abheben kann.

Sollten Sie zum Thema Fahrzeugvollverklebung weitere Fragen haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Wir beraten Sie gerne.

Unsere Kontaktdaten lauten:

AP-Druckservice  
Andreas Pfefferkorn  
Föhrenweg 26  
73054 Eislingen  
Tel.: 0 71 61 / 9 80 08 – 0  
Fax: 0 71 61 / 9 80 08 – 11  
Mail: [info@ap-druck.de](mailto:info@ap-druck.de)

---

Datum

Unterschrift